



PANTHER

FEUERWEHRSSCHUTZHANDSCHUH NACH EN 659:2003+A1:2008

- Innenhand aus hydrophobiertem Rindnarbenleder mit zusätzlicher Verstärkung
- Handrücken aus nicht brennbarem Nomex®
- KEVLAR®-Futter als Schnittschutz und Wärmeisolierung
- PU - Nässeperre (winddicht, wasserdicht, atmungsaktiv)
- Reflexstreifen auf Stulpenrückseite
- mit langer Stulpe aus Nomex®

Die Schutzhandschuhe erfüllen die Forderungen der europäischen PSA- Verordnung (EU) 2016/425 und schützt vor Risiken, die durch die bei der Zertifizierung zugrunde liegenden Normen abgedeckt sind. Angewendete Normen sind die EN 659:2003+A1:2008 [Feuerwehrrschutzhandschuhe] und die EN 420:2003+A1:2009. Die für die Handschuhe angegebenen Leistungsniveaus beruhen auf Tests, die an der Handfläche der Handschuhe durchgeführt wurden. Bei Handschuhen mit zwei oder mehr Schichten spiegeln diese Gesamtleistungswerte nicht unbedingt die Leistung der äußersten Schicht des Handschuhs wider. Für die Abstumpfung während der Schnittfestigkeitsprüfung (6.2) sind die Ergebnisse des Coupetests nur indikativ, während die Schnittfestigkeitsprüfung des TDM (6.3) das Referenzleistungsergebnis darstellt.

BESCHREIBUNG

Das Modell PANTHER bietet ideale Eigenschaften für alle Anwendungen - sowohl im Brandeinsatz als auch im Bereich der Technischen Hilfeleistung. Sicheres Arbeiten wird durch die Verwendung der Materialien Leder, Nomex® und KEVLAR® optimal gewährleistet. Die Innenhand besteht aus robustem Rindnarbenleder und ist zusätzlich verstärkt - ideal für mechanische Tätigkeiten. Handrücken und Stulpe sind aus nicht brennbarem Nomex® gefertigt und bieten somit den gewünschten Hitzeschutz. Lederapplikationen auf den Fingerrücken sowie im Knöchelbereich bieten zusätzlichen mechanischen Schutz. Am Stulpeneinschlupf sorgt ein umlenkbarer Klettverschluss für einen sicheren Abschluss von Einsatzjacke und -handschuh, der ein Eindringen von Fremdkörpern verhindert. Zur Befestigung am Koppel dienen ein Edelstahlring mit Karabiner. Die Handschuhe entsprechen den wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Verordnung (EU) 2016/425.

ANWENDUNG

1. Die Handschuhe sollten Ihrem Einsatzzweck entsprechend genutzt werden.
2. Vor jedem Gebrauch sollten die Handschuhe auf mögliche Schäden hin untersucht werden.
3. Beschädigte Handschuhe reduzieren die schützenden Eigenschaften. Die Handschuhe sollten sauber gehalten werden.
4. Handschuhe die nass geworden sind dürfen nicht mit Hilfe von Heizgeräten getrocknet werden.
5. Unsachgemäße Benutzung der Handschuhe kann zu ernsthaften Verletzungen oder Verbrennungen führen. In diesem Fall übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.

Bitte beachten Sie als Verwender der Handschuhe folgende Hinweise: Die Handschuhe sind nur ein Teil der Schutzausrüstung für den Einsatz. Sie schützen die Hände gegen Hitze und Feuer. Sie dürfen aber nicht mit offenen Flammen in Kontakt kommen. Gleichzeitig schützen die Handschuhe gegen mechanische Risiken die hier zugrunde liegenden Normen abdecken. In den Fällen, in denen ein Risiko besteht, sich in bewegten Maschinenteilen zu verfangen, sollten keine Handschuhe getragen werden.

TECHNISCHE DATEN

EN 388:2016+A1:2018



3343B

EN 407:2004



1= niedrigste Leistungsstufen; 4 (5) = höchste Leistungsstufen (A= niedrigste und F= höchste Leistungsstufen lineare Schnittfestigkeit); 0 = bedeutet, dass der Handschuh unter dem Mindestleistungsniveau für die bestimmte individuelle Gefahr. X = zeigt an, dass der Handschuh nicht geprüft wurde oder dass die Prüfmethode nicht geeignet/ anwendbar zu sein scheint.

	ANFORDERUNG	ERGEBNIS
Abriebfestigkeit	3	3
Schnittfestigkeit	2	3
Weiterreißfestigkeit	3	4
Stichfestigkeit	3	3
TDM:Schnitt	B	B
Fingerfertigkeit	1	4
Brennverhalten	4	4
Konvektive Hitze	min. 13.0s	19,3s
Strahlungswärme	min. 22.0s	24,0s
Kontaktwärme, trocken 250°	min. 10,0s	26,5s
Kontaktwärme, nass 250°	min. 10,0s	15,0s
Hitzeschrumpf	<_5%	-0,8
Nahtfestigkeit	min. 350 N	840N
Ausziehen Handschuh, trocken	<_3s	1s
Ausziehen Handschuh, nass	<_3s	2s
Chemikaliendurchdringung	keine Penetration	erfüllt



PANTHER

FEUERWEHRSSCHUTZHANDSCHUH NACH EN 659:2003+A1:2008

ZERTIFIZIERUNG	Zugelassene Zertifizierungsstelle für persönliche Schutzausrüstung (PSA): MIRTA-KONTRDL d.o.o. Javorinska 3 HR-10040 Zagreb Durava Identifikationsnummer der notifizierten Stelle NB 2474 Zertifikats-Nr. OZO271-CPT003/20
HANDSCHUHGRÖSSEN	Lieferbar in den Größen 5-13
LAGERUNG	In belüftetem Raum, möglichst lichtgeschützt und trocken, lagern
HAFTUNG	Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch einen nicht zielgerichteten Einsatz der PSA oder durch jeden Einsatz, der nicht 100% mit den u.a. Gebrauchsanweisungen übereinstimmt entstanden sind. Für weitere Informationen bezüglich der Pflegevorschriften, der Reparatur und den sicheren Entsorgungsmethoden nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hersteller auf.
ALLGEMEINER HINWEIS	Die im Untersuchungsbericht genannten Ergebnisse basieren auf Laborprüfungen, die ausschließlich an unbenutzten Handschuhen durchgeführt wurden. Eine Übertragung der Ergebnisse auf Handschuhe nach Pflegebehandlung erfordert die Durchführung entsprechender Prüfungen. Der Handschuh bietet Schutz gegen Durchstechen mit spitzen Gegenständen im Sinne der DIN EN 388:2016, es besteht aber kein Schutz gegen spitze Objekte wie z.B. Injektionsnadeln. Der Handschuh bietet einen gewissen Schutz bei versehentlichem Kontakt mit Chemikalien, er stellt aber keinen Schutzhandschuh gegen Chemikalien und Mikroorganismen im Sinne der EN ISO 374-1:2016+A1:2018 dar. Wir weisen ferner darauf hin, dass Feuerwehrschutzhandschuhe mit den Ärmeln der Schutzkleidung zusammenpassen sollten, so dass die Haut nicht frei liegt, wenn die Arme ausgestreckt werden. Die Handschuhe enthalten keine Stoffe, die bekanntermaßen Allergien auslösen können. Das mechanische Leistungsniveau bezieht sich auf die Handfläche des Handschuhs. Bei Handschuhen mit zwei oder mehr Schichten spiegelt die Gesamtklassifizierung nicht unbedingt die Leistung der äußersten Schicht wider. Die Leistungsstufen gelten nur für das gesamte Produkt einschließlich aller Schichten.
KONTROLLE	Eine optische Kontrolle auf Verschmutzung und Beschädigungen ist unerlässlich. Beschädigte Handschuhe sind auszumustern. Die Verfallszeit ist vom Grad des Verschleißes, der Nutzung und des Einsatzbereichs abhängig. Die Bekleidung ist ab Herstellungsdatum mindestens 8 Jahre haltbar. Die Nichteinhaltung der in dieser Anleitung aufgeführten Hinweise/Vorschriften sowie die individuelle Beanspruchung im Gebrauch können die Haltbarkeit der PSA reduzieren. Es ist nicht bekannt, dass sich die Leistungswerte gemäß EN 420:2003+A1:2009, EN 659:2003+A1:2008, EN 388:2016+A1:2018 und EN 407:2004 nach bis zu 8 Jahren angemessener Lagerung ändern. Das Produkt erfüllt die geltenden grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Verordnung (EU) 2016/425. Dies ist eine PSA der Kategorie III, sie wird regelmäßigen Kontrollen gemäß Modul C2 unterzogen. Die EU-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Modul B und Modul C2 wird durchgeführt von: MIRTA-KONTRDL d.o.o. / Javorinska 3 / HR-10040 Zagreb Durava [NB 2474]
GRÖSSEN-KENNZEICHNUNG	Auf dem Label
EN - NORM	EN 420:2003+A1:2009, EN 659:2003+A1:2008, EN 388:2016+A1:2018 und EN 407:2004
PIKTOGRAMME	     3343B
REINIGUNGSHINWEIS	Entnehmen Sie bitte dem eingnähten Kennzeichnungsetikett
KONFORMITÄTS-ERKLÄRUNG	Die Konformitätserklärung finden Sie unter penkert-gmbh.de